

Schul- u. Sportausschuss
der Stadt Werl

Werl, den 28.08.2014

An die
Damen und Herren
des Schul- und Sportausschusses der
Stadt Werl

Sitzung des Schul- und Sportausschusses Nr. 1/2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu einer Sitzung des Schul- und Sportausschusses am

Dienstag, dem 9.9.2014, 18.00 Uhr,

im Sitzungssaal des Rathauses

lade ich Sie höflich ein.

Anbei übersende ich Ihnen die Tagesordnung nebst Anlagen.

Mit freundlichen Grüßen

(Petra Vorwerk-Rosendahl)
Vorsitzende

T a g e s o r d n u n g:

I. Öffentliche Sitzung

TOP Nr.	Vorlage Nr.	Tagesordnungspunkt
1		Einführung u. Verpflichtung der sachkundigen Bürger/innen
2		Bestellung eines/r Schriftführers/in und deren Vertreter/in
3		Einwohnerfragestunde
4		Rückblick /Bestandsaufnahme/ Ausblick Maßnahmen und Projekte im Produktbereich Schulen - mündlicher Vortrag der Verwaltung -
5	67	Sachstand: Umbauplanung Sälzer-Sekundarschule ; Bauabschnitte (BA) 3 – 6
6	76	Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gem. § 85 Abs. 1 i.V.m. § 83 GO Sälzer-Sekundarschule, Finanzierung der Bauabschnitte 3 – 6
7		Mitteilungen
	65	Schulstatistik 2004/05 bis 2013/14

Stadt Werl Der Bürgermeister	Beschlussvorlage	Vorlage-Nr. 67 TOP I / 4
---	-------------------------	---

zur <input type="checkbox"/> öffentlichen <input type="checkbox"/> nicht öffentl. Sitzung des <input checked="" type="checkbox"/> Schul- und Sportausschusses <input type="checkbox"/> Hauptausschusses <input type="checkbox"/> Rates	am 9.9.2014	Personalrat ist zu beteiligen <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Zustimmung <input type="checkbox"/> ist beantragt <input type="checkbox"/> liegt vor
--	-----------------------	---

Agenda-Leitfaden wurde berücksichtigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Begründg. s. Sachdarstellung) <input type="checkbox"/> nicht relevant
--

Erträge und / oder Einzahlungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €
Aufwendungen und / oder Auszahlungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von: siehe Sachdarstellung

Haushaltsmittel stehen <input type="checkbox"/> nicht <input type="checkbox"/> nur mit: siehe Sachdarstellung zur Verfügung
Folgekosten: Durch bilanzielle Abschreibungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von € Direkte Folgekosten durch z.B. Bewirtschaftung, Personal etc. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €
Nachrichtlich: Finanzierungskosten unter Berücksichtigung der Kreditfinanzierungsquote und eines derzeitigen durchschnittlichen Zinssatzes von % <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €

26.8.2014	Unterschrift	Sichtvermerke			
Abt. Bildung und Kultur		20	FBL	Allg. Vertreter	BM
40- Blo.					

Sachdarstellung:

**Sachstand Umbauplanung Sälzer-Sekundarschule ;
Bauabschnitte (BA) 3 – 6**

Zu den bisherigen Informationen zu Planungen Kostenschätzungen/-berechnungen wird auf die Vorlagen zu den Schulausschusssitzungen vom 5.7.2011, 12.1.2012, 19.3.2013, 11.9.2012 sowie den dazugehörigen Ratsbeschlüssen zu den Haushaltssatzungen 2012 bis 2014 verwiesen.

Der Errichtungsbeschluss der Sekundarschule ist im Jahr 2011 erfolgt, gleichzeitig mit der Gründung der neuen Schule sind die Overbergschule und Städt. Realschule in die auslaufende Auflösung gestartet. Zum damaligen Zeitpunkt (2011) konnten hinsichtlich der bis zum Jahr 2017 zu erwartenden Umbaukosten aufgrund der pädagogischen Konzeption der gebundenen Ganztagschule nur vorläufige Schätzungen von Mindestkosten vorgenommen werden, die sich im Laufe der vergangenen Jahre – wie in den o.a. Beschlüssen dargestellt – verändert haben.

Bei den Maßnahmen in den Gebäuden der Sekundar- und Realschule handelt es sich um drei verschiedene Projektteilbereiche:

- Umbau aus schulorganisatorischen/konzeptionellen Gründen zum Aufbau der neuen Schule
- Unvorhergesehene notwendige Sanierungsmaßnahmen (Schadstoffsanierung, Dach)

- unabhängig vom Umbau erforderliche Maßnahmen aufgrund von Brandschutzkonzepten bzw. bauunterhaltenden Maßnahmen in den vorhandenen beiden Schulgebäuden

Im Weiteren beinhaltet diese Vorlage detaillierte Erläuterungen zur Maßnahme „Umbau aus schulorganisatorischen/konzeptionellen Gründen“.

Die Gründung der Sekundarschule ist in einem großen Zusammenhang vor dem Hintergrund sinkender Schülerzahlen erfolgt. Das hatte in den vergangenen Jahren nunmehr zur Folge -und ist der Demografie geschuldet-, dass statt der noch vor einigen Jahren 9 - 10 Eingangsklassen der Realschule und der beiden Hauptschulen 6 bzw. aktuell 5 Klassen im fünften Jahrgang der Sekundarschule gebildet wurden. Einsparungen/Veränderungen sind im Bereich der Hauptschulen bereits erfolgt – der Altbautrakt der ehemaligen Petrihauptschule ist aktuell geschlossen worden und wird nicht mehr gereinigt und unterhalten. Ähnliches wird Zug um Zug mit Gebäudeteilen der Overbergschule ab Sommer 2015 erfolgen. Außerdem ist ab 2016 damit zu rechnen, dass sich die Betriebskosten im gesamten Petri-/Fröbelschulgelände senken werden. Die Verwaltung wird hierzu zu gegebener Zeit gesondert berichten.

Die ersten beiden Bauabschnitte der Sekundarschule sind erfolgreich umgesetzt worden, so dass das Haus 1/Abt. 1 (Jahrgänge 5 -7) und die Mensa fertiggestellt sind, und der Unterrichtsbetrieb auch des dritten 5. Jahrgangs im August 2014 dort gestartet werden konnte. Diese Bauabschnitte sind kostenmäßig im Rahmen der veranschlagten Haushaltsansätze durchgeführt worden.

Im aktuellen Schuljahr 2014/2015 beginnt nunmehr der Umbau des Hauses 2 /Abt. 2 (Jahrgänge 8 – 10) – jetziges Realschulgebäude-.

Die Sekundarschule ist erstmalig nach dem Schulkonsens des Landes NW (2011) als neue Schulform rechtlich verankert worden. In der Schulpraxis gibt es hinsichtlich der rechtlichen, organisatorischen und baulichen Gegebenheiten daher regelmäßig Anpassungsbedarfe. Die vom Architekturbüro Oetterer zum Schulstart in 2012 erarbeiteten Planungen bis zum Jahr 2018 werden daher ständig überprüft und verändert. Die Verwaltung wird die aktuellen Umbauplanungen der Bauabschnitte 3 – 6 in der Sitzung kurz erläutern.

Gegenüber der bisherigen Kalkulation ergeben sich durch die o.a. unabweisbaren Anpassungen der Planungen in den Haushaltsjahren bis 2017 Mehrkosten vorrangig bedingt durch:

1. Das ursprüngliche Raumkonzept für die neue Schulform Sekundarschule in Werl sah zunächst eine gemeinsame Nutzung der beiden Schulgebäude für alle Jahrgänge vor. Außerdem war geplant gewesen, dass Realschule und Sekundarschule ab 2013 aufsteigend bis zu fünf Räume im Marien-Gymnasium während der mehrjährigen Umbauzeit mitnutzen sollten. Das endgültige Raumkonzept für die Sekundarschule beinhaltet nunmehr, dass es schulorganisatorisch sinnvoll und praxisnah ist, das Haus 1 immer für die Jahrgänge 5-7 und das Haus 2 immer für die Jahrgänge 8-10 zu nutzen. Die Infrastruktur (z.B. Mensa in Haus 1, Fachräume vorrangig in Haus 2) wurde darauf ausgerichtet. Die jahrgangsbezogene Zuordnung zu den beiden Häusern erforderte Umplanungen im Haus 2, da die großen Anfangsjahrgänge (Einschulung 2012-2014) einen höheren Raumbedarf als

die für später prognostizierten Eingangsklassen haben. Nicht zuletzt auf Wunsch der Realschule und des Marien-Gymnasiums sollte eine externe Nutzung von Räumen im Marien-Gymnasium vermieden werden. Infolgedessen erfolgte die Umplanung so, dass die für die beteiligten Schulen mit negativen Folgen verbundene Auslagerung von Unterrichtsräumen verhindert werden konnte.

2. Von den im Haus 2 befindlichen fünf naturwissenschaftlichen Fachräumen werden zwei Räume im Hinblick auf das pädagogische Konzept der Sekundarschule umgebaut, unterrichtsoptimiert nutzbar natürlich von beiden Schulen. Ein Raum wird zur multifunktionalen Nutzung (Versorgung von der Decke) für den Gruppenunterricht, einer wird mit Forschungsarbeitsplätzen ohne kostenintensive Versorgung von oben ausgestattet. Ursprünglich war der aufwendige Umbau dieser Räume (einer aktuell noch mit festem aufsteigenden Gestühl!) nebst Vorbereitungsbereiche nicht geplant, da andere, hierfür umbaukostengünstiger geeignete Räume zur Verfügung standen. Aber aufgrund des erhöhten Raumbedarfs (siehe Ziff.1) mussten diese Veränderungen vorgenommen werden. Die Umplanung erfolgte so, dass der Umbau für den Bereich Naturwissenschaften auf das Mindestmaß beschränkt wurde.
3. In den nachfolgend dargestellten Kosten sind u.a. Kosten für die Umsetzung des aktuell erstellten Brandschutzkonzeptes in Höhe von rd. 175.000 € enthalten. Bereits zum Zeitpunkt des Planungs- und Kostenermittlungsstarts in 2011 war klar, dass hierfür umfangreiche Mittel einzuplanen sein würden. Wegen der damals fehlenden endgültigen Entwurfs- und Brandschutzplanung für das Haus 2 konnten diese jedoch noch nicht beziffert werden.

Übersicht der erwarteten Kosten/Finanzierung

3. bis 6. Bauabschnitt

Stand August 2014

Kosten/Finanzierung	3. BA 2014	4. BA 2015	5. BA 2016	6. BA 2017
HH-Ansatz/Plan 2014 ff	337.000 € + 160.000 € NW-Raum = 497.000 €	183.000 €	236.000 €	45.000 €
Kosten Stand Juli 2014 nach aktueller Kostenkalkulation Büro Oetterer	469.000 €	316.000 €	305.000 €	290.000
Mehr-/Minderbedarf HH-Planung 2014 ff ./.				
HH-Planung 2015 ff	- 28.000 €	+133.000 €	+69.000 €	+245.000 €

Die Verwaltung schlägt außerdem vor, den Umbau des Hauses 2 zu nutzen, um auch die gebäudetechnischen Voraussetzungen für eine inklusive Beschulung zu schaffen. Dies war in die bisherigen Planungen nicht einbezogen worden. Es gibt

aktuell im Realschulgebäude keine Möglichkeit, barrierefrei alle Etagen zu erreichen. Das Haus 1 der Sekundarschule ist behindertengerecht gebaut. Aufzug und WCs erfüllen die Voraussetzungen, die ursprüngliche Nutzung als Förderschule hatte die Barrierefreiheit für die Schüler/innen ermöglicht.

Die Verwaltung hat daher Bauplanung und Kostenschätzung für das Haushaltsjahr 2015 um einen Außenaufzug am Haus 2 erweitert. Die für den Aufzug zu erwartenden Kosten sowie die Kosten für eine vergleichbare Lösung (z.B. Lifter) wird die Verwaltung in der Sitzung mitteilen. Das Land NRW hat eine pauschale Unterstützung für die aufgrund der Inklusion den Kommunen entstehenden Kosten zugesagt. Außerdem soll noch im Hinblick auf Mehrkosten nachverhandelt werden können. Es bleibt abzuwarten, ob die Kosten für den barrierefreien Zugang im Haus 2, die oberhalb der aktuell zu erwartenden pauschalen Zuwendung in Höhe von ca. 40.000 € jährlich, beginnend ab 2015, liegen, im Rahmen der Nachverhandlungen der Verwaltung mit dem Land anerkannt werden.

Die aktuelle Planung ist mit den Schulleitungen der Sekundar- und Realschule abgestimmt worden. Die Verwaltung beabsichtigt, die erforderlichen Haushaltsmittel in die Haushaltssatzung 2015 und den Teilfinanzplan B - Investitionsmaßnahmen ab 2015- entsprechend aufzunehmen und aus der Bildungspauschale zu refinanzieren.

Beschlussvorschlag:

1. Der Schul- und Sportausschuss ist mit der Planung wie in der Sachdarstellung erläutert einverstanden und beauftragt die Verwaltung - vorbehaltlich des Ratsbeschlusses am 11.9.2014 (Vorlage Nr. 76)- mit dem 3. BA noch im Haushaltsjahr 2014 zu starten.
2. Der Schul- und Sportausschuss empfiehlt dem Rat, für die Haushaltsjahre 2015 ff entsprechende Haushaltsmittel inklusive der Mittel für den barrierefreien Zugang zu den Etagen bereitzustellen.

S t a d t W e r l Der Bürgermeister		Beschlussvorlage	Vorlage-Nr. 76 TOP I / 6
zur <input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen <input type="checkbox"/> nichtöffentlichen Sitzung des <input checked="" type="checkbox"/> Schulausschusses <input type="checkbox"/> Hauptausschusses <input checked="" type="checkbox"/> Rates		am 09.09.2014 11.09.2014	Personalrat ist zu beteiligen <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein Zustimmung <input type="checkbox"/> ist beantragt <input type="checkbox"/> liegt vor
Agenda-Leitfaden wurde berücksichtigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein (Begründg. s. Sachdarstellung) <input checked="" type="checkbox"/> nicht relevant			

Erträge und / oder Einzahlungen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von	€
Aufwendungen und / oder Auszahlungen	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von	€
Haushaltsmittel stehen <input type="checkbox"/> nicht <input type="checkbox"/> nur mit 447.000 € zur Verfügung bei Sachkonto siehe Sachdarstellung (Deckungsvorschlag s. Sachdarstellung)		
Folgekosten Durch bilanzielle Abschreibungen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von € Direkte Folgekosten durch z.B. Bewirtschaftung, Personal etc. <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> einmalig <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €		
Nachrichtlich: Finanzierungskosten unter Berücksichtigung der Kreditfinanzierungsquote und des derzeitigen durchschnittlichen Zinssatzes von % <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> jährlich in Höhe von €		

Datum: 02.09.2014	Unterschrift				
Abt. Bildung /Kultur		20	FBL	Allg. Vertreter	BM
AZ 40-Si					

Sachdarstellung:

Genehmigung einer Überplanmäßigen Ausgabe gem. § 85 Abs. 1 i.V.m. § 83 GO Sälzer-Sekundarschule

Im Haushalt 2014 wurden Verpflichtungsermächtigungen für die Jahre 2015 (183.000 €), 2016 (236.000 €) und 2017 (45.000 €) für die Errichtung/Umbauphasen der Sälzer-Sekundarschule vorgesehen.

Diese Verpflichtungsermächtigungen beinhalteten die zum Zeitpunkt der Haushaltsverabschiedung bekannten Kosten. Gegenüber der bisherigen Kalkulation ergeben sich durch unabwendbare Planungsanpassungen Mehrkosten in den noch folgenden Bauabschnitten 3 – 6, im Einzelnen in 2015 133.000 €, in 2016 69.000 € und in 2017 245.000 €. Diese Mehrkosten sind bedingt durch schulorganisatorische und praxisorientierte Veränderungen. Im Detail wird auf die Vorlage Nr. 67 (Sachstand Umbauplanung Sälzer-Sekundarschule; Bauabschnitte (BA) 3 – 6) verwiesen.

Um die Umsetzung der erforderlichen Baumaßnahmen zeitgerecht starten zu können, ist es erforderlich, dass die notwendigen Haushaltsmittel bereitgestellt werden, indem die Verpflichtungsermächtigungen in den maßgebenden Höhen aktualisiert werden. Durch die Verpflichtungsermächtigungen wird sichergestellt, dass Maßnahmen in ihrer Gesamtheit vergeben werden können, obwohl die Auszahlung und die Deckung der Auszahlung erst in den Folgejahren anstehen.

Die Mehrkosten der Verpflichtungsermächtigungen 2015 – 2017 von insgesamt 447.000 € können nur aus zeitgleichen anderen Verpflichtungsermächtigungen gedeckt werden, siehe dazu die Darstellung der Verpflichtungsermächtigungen im Haushalt 2014 unter Nr. 6 auf der Seite 67.

Zur Deckung der zusätzlichen Verpflichtungsermächtigungen sollen nach Absprache der beteiligten Abteilungen für 2015 Mittel in Höhe von 133.000 € bei der Maßnahme „Bike & Ride am Bahnhof in Werl“, für 2016 Mittel in Höhe von 69.000 € bei der Maßnahme „In der Boke, Ausbau“ und für 2017 Mittel in Höhe von 245.000 € bei der Maßnahme „Auf dem Kreiter, Endausbau“ herangezogen werden, da diese Maßnahmen in 2014 nicht mehr begonnen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, zur Finanzierung der Mehrkosten für die Sälzer-Sekundarschule überplanmäßig die Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2014 zu erhöhen:

- für das Jahr 2015 um 133.000 €, gedeckt zu Lasten der Maßnahme „Bike & Ride am Bahnhof in Werl“,
- für das Jahr 2016 um 69.000 € zu Lasten der Maßnahme „ In der Boke, Ausbau“
- und für das Jahr 2017 um 245.000 € zu Lasten der Maßnahme „Auf dem Kreiter, Endausbau“.

Stadt Werl Der Bürgermeister	Mitteilung	Nr .65
---	-------------------	---------------

zur <input checked="" type="checkbox"/> öffentlichen <input type="checkbox"/> nichtöffentlichen Sitzung des <input checked="" type="checkbox"/> Schul- und Sportausschusses <input type="checkbox"/> Hauptausschusses <input type="checkbox"/> Rates	am 09.09.2004 am am
---	---------------------------

Datum: 21.08.2014	Unterschrift	Sichtvermerke			
AZ Beh-Wu		20	FBL	Allg. Vertreter	BM
Abt. Bildung und Kultur					

Schulstatistik 2013/14

Die aktuelle Schulstatistik enthält Daten aus den Schuljahren 2004/05 bis 2013/14.

Im Schulausschuss am 12.06.2012 wurde mitgeteilt, dass die Schulstatistik im Internet veröffentlicht und die Veröffentlichung zeitnah dem Schulausschuss mitgeteilt wird.

Die Statistik wurde im September unter <http://www.werl.de/rathaus/bildung/index.php> veröffentlicht.

Sollte ein Mitglied des Schulausschusses die Schulstatistik in gedruckter Form erhalten wollen, bittet die Verwaltung um Information.

Neu aufgenommen in die Schulstatistik wurde unter Punkt **1.10** *Schüler an privaten Ersatzschulen.*